

"WIR ZAHLEN NICHT FÜR EURE KRISE!"



Einladung zur

Bundesweiten Aktionsberatung

Samstag, 17. April 2010

Hessischer Landtag, Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden

Raum 204 M (Fraktionssitzungssaal der LINKEN)

Wir laden alle BündnispartnerInnen und weitere interessierte Gruppen, Organisationen und Einzelpersonen zur dritten bundesweiten Aktionsberatung des Bündnisses „Wir zahlen nicht für eure Krise“ nach Wiesbaden ein (vorläufige Tagesordnung und organisatorische Details siehe unten). Wir würden uns sehr über „Neuzugänge“ freuen, damit das gesamte Spektrum der Protestbewegung gegen die Krisenfolgen zum Ausdruck kommt!

Auf der eintägigen Aktionsberatung wollen wir zum einen die Situation im Jahr drei der Krise diskutieren und gemeinsam bewerten. Welche Handlungsoptionen bieten sich vor diesem Hintergrund? Welche Strategien wären für das Krisenbündnis sinnvoll?

Zum anderen soll das Treffen Raum für Austausch bieten: BündnispartnerInnen berichten aus ihren Arbeitszusammenhängen: die Protestaktionen vom 20. März in Stuttgart und Essen sollen ausgewertet, die bundesweite Demonstration am 12. Juni in Berlin soll vorbesprochen werden und die Arbeit an den inhaltlichen Schwerpunkten bewertet werden.

Es gibt viel zu tun. Im Laufe dieses Jahres wird uns die Krise mit voller Wucht treffen. Nach der Landtagswahl in NRW wird versucht werden, die Kosten der Krise auf die Allgemeinheit abzuwälzen. Das bedeutet Massenentlassungen, Sozialabbau, weitere Prekarisierung der Arbeit, Mehrwertsteuererhöhung und einen massiven Rückbau der öffentlichen Infrastruktur durch die kommunale Verarmung. Der schwarz-gelben Koalitionsvertrag sieht außerdem einen radikalen Umbau des solidarisch finanzierten Gesundheitssystems vor, dessen wachsende Kosten in Zukunft die Lohnabhängigen alleine tragen sollen. Neben der Kopfpauschale werden auch weitere Steuersenkungen für Unternehmen diskutiert, darunter die Abschaffung der Gewerbesteuer.

An Griechenland wird derzeit vorexerziert, was auch bei uns droht. Dagegen müssen wir einen breiten Widerstand organisieren! Nicht wir – Lohnabhängige, Erwerbslose, RentnerInnen und Jugendliche – werden diese Krise bezahlen! Wir zwingen die Profiteure zur Kasse.

Mit solidarischen Grüßen,

Eure Bundeskoordination „Wir zahlen nicht für eure Krise“

(Infos unter: info@kapitalismuskrisse.org)

Vorschlag zur Tagesordnung

der
bundesweiten Aktionsberatung in Wiesbaden

17. April 2010

11:30 Uhr

Begrüßung
ggf. Vorstellungsrunde
TOP 1: Bericht von der Demo in Essen am 20. März
TOP 2: Bericht von der Aktion in Stuttgart am 20. März

11:50 Uhr

TOP 3: Bewertung der Situation im Jahr drei der Krise (unter besonderer Berücksichtigung der Krisenauswirkungen in den Kommunen, den Betrieben, dem Gesundheitssystem) mit anschließender gemeinsamer Diskussion

14:00 Uhr PAUSE

14:30 Uhr

TOP 4: Wie ist die Situation bei den Bündnispartnern?
kurze Berichte der Gruppen
TOP 5: Plattform/Aufruftext - Vorstellung und Diskussion mit
Ausblick auf die Demo in Berlin am 12. Juni, weitere
Demos

16:00 Uhr

TOP 6: Finanzen - Bericht der Finanzgruppe
TOP 8: weitere Verabredungen
TOP 9: Verschiedenes

17:00 Uhr

ENDE

Anreisebeschreibung zum Hessischen Landtag: <http://www.hessischer-landtag.de/icc/Internet/nav/2d7/broker.jsp?uMen=77d604aa-dd11-6f11-b9b7-7912184e3734>

Anmeldungen bitte bis zum 11. April an:

Peter Delis: p.delis@ltg.hessen.de

Hessischer Landtag, Schloßplatz 1 – 3, 65183 Wiesbaden

Begrenzte private Übernachtungsplätze können für diejenigen, die weite Wege haben, in Wiesbaden oder Frankfurt/M. organisiert werden, aber nur wenn diese bis zum 11. April bei Peter Delis (p.delis@ltg.hessen.de) angemeldet werden.